

## Rottenburg

# Festzelt war schon am Mittag voll

Von Schwarzwälder-Bote, aktualisiert am 13.06.2011 um 20:01



Zünftig und fidel: Ihr 20. Gastspiel in Folge feierten die Randen-Musikanten, die am Pfingstsonntag einmal mehr sieben Stunden lang das Publikum begeisterten. Foto: Ranft  
Foto: Schwarzwälder-Bote

Rottenburg-Ergenzingen (era). Das "Volksfest im Gäu" zog auch in diesem Jahr wieder die Massen ins Festzelt an der Breitwiese. Los ging es am Freitag zunächst mit der "Warmlaufband" Setup, und danach sorgte knapp zwei Stunden lang die Spider Murphy Gang für Furore (siehe Bericht oben). Das Publikum war begeistert, im nachhinein aber auch kritisch. "Das Gastspiel war zu kurz", bemängelten viele. Bei einem Eintritt von über 20 Euro sollte halt nicht schon um 23.30 Uhr Schluss sein, so der fast einhellige Tenor.

Der Samstagnachmittag trug den Kindern und Senioren Rechnung. Alleinunterhalter Martin Pfeffer sorgte für musikalische Kurzweil. Abends kam dann die Jugend zu ihrem Recht. Die Player's Night war gut besucht, und DJ Boa trug ein Übriges dazu bei, die Stimmung nicht abkühlen zu lassen.

Zum Renner wurde einmal mehr der Sonntag. Da sorgten die Randen-Musikanten zum 20. Male in Folge für musikalische Kurzweil.

Der eigene böhmisch-mährische Stil der Kapelle wusste einmal mehr zu gefallen, und zur Mittagszeit waren Plätze im Zelt Mangelware. Da staunte selbst der Dirigent der Musikusse von Schwarzwald und Baar, Wolfgang Weber, nicht schlecht. "Ein volles Festzelt zur Mittagszeit habe ich noch nirgends erlebt", konstatierte er. Den Lohn für ihre tadellose Leistung durften die Randen - Musikanten noch am gleichen Abend einfahren.

Ehrenvorsitzender Manfred Schäfer und TuS - Vorstand Karl Schäfer übergaben zum 20. Auftritt pro Musikuss eine Flasche Wein und verpflichteten die Kapelle gleich wieder für das kommende Jahr.

Mit der landauf landab bestens bekannten Joe Williams Band, die mittlerweile mit zum Eckpfeiler des Rahmenprogrammes zählt, wurde auch der Sonntagabend zum Volltreffer. Den montäglichen Frühschoppen umrahmte der Musikverein Ergenzingen musikalisch.

Am Nachmittag sorgte das Original Gamsbart-Trio für gute Unterhaltung und Schlagerstar Oliver Thomas sorgte am gestrigen Abend das Tüpfelchen aufs I eines gelungenen Volksfestes.